

PERU | BOLIVIEN | CHILE

Im Bann der Anden

**Tag 1: Anreise nach Lima**

Heute geht es für Sie los nach Lateinamerika, wir wünschen Ihnen einen guten Flug!

**Tag 2: Lima**

✓ Mittagessen

Stadttour durch Lima

Peruanisches Mittagessen

Heute Vormittag empfängt Sie unser Reiseleiter von Papaya Tours am Flughafen von Lima. Um uns bestmöglich an die Zeitverschiebung zu gewöhnen, fahren wir direkt ins Zentrum von Lima, um eine kurze Stadtrundfahrt zu unternehmen und die pulsierende peruanische Hauptstadt zu entdecken. Zunächst besuchen wir die Plaza de Armas, bevor wir durch die berühmten Katakomben des Klosters San Francisco schlendern, wo Schädel und Knochen sorgfältig aufgestapelt sind. Anschließend genießen wir bei einem köstlichen Mittagessen zum ersten Mal die peruanische Küche. Auf dem Weg zu unserem Hotel im Stadtteil Miraflores machen wir einen Zwischenstopp im eleganten Stadtteil San Isidro.

**Tag 3: Lima - Paracas - Huacachina**

✓ Frühstück

Bootstour zu den Ballestas Inseln

Pelikane, Blaufußstörpel, Seelöwen u.v.m.

Besuch einer Piscobrennerei

Wüstenoase Huacachina

Luxus-Wüstenbuggy-Tour

Gut ausgeruht, aber noch vor den Vögeln, starten wir in einen sehr spannenden Tag. Zunächst geht es auf der Panamericana gen Süden, vorbei an Stränden und Dünen. Das erste Highlight: eine Bootstour zu den Ballestas Inseln, ein wahres Tierparadies. Auf den ungewöhnlich geformten Felsen nisten zehntausende Seevögel wie Pelikane und Blaufußstörpel. Die eigentlichen Hauptdarsteller sind aber die possierlichen Seelöwen, und mit etwas Glück springen sogar Delfine um unser Boot herum. Wieder an Land widmen wir uns dem Nationalgetränk Perus: Pisco. In einer traditionellen Bodega erfahren wir bei einer Führung mehr über die Herstellung und lassen uns anschließend gerne zu ein paar Kostproben überreden.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir dann unser Tagesziel, die Oase Huacachina, inmitten von gigantischen Dünen gelegen. Wer Lust hat kann sich hier auch beim Sandboarding ausprobieren oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Eine weitere Option wäre eine atemberaubende Luxus-Wüstenbuggy-Tour (optional, Preis ab 2 Personen 85 USD p. P.) durch das endlos erscheinende Dünenmeer.

Tag 4: Huacachina - Nasca

✓ Frühstück

Besichtigung der Nazca Linien

Im Zentrum des heutigen Tages stehen die weltberühmten und von mystischen Theorien umwobenen Nasca Linien, die nur noch ca. 2-3 Stunden Fahrt entfernt liegen. Die enormen Tier- und Menschenfiguren, die mit einer unglaublichen geometrischen Präzision in den Wüstenboden gescharrt wurden werden wir uns von einem Aussichtspunkt aus anschauen. Die deutsche Wissenschaftlerin Maria Reiche widmete ihr ganzes Leben der Erforschung dieser Linien. Wenn geöffnet (sehr unregelmäßig) besuchen wir auch das kleine Maria-Reiche-Museum, das in der bescheidenen Behausung der Deutschen errichtet wurde. Hinweis: Der Überflug über die Nasca Linien ist nicht inkludiert und auch nicht möglich, da wir nicht bis in die Stadt Nasca fahren werden.

Tag 5: Nasca - Abancay

✓ Frühstück

Fahrt durch die Anden

Heute brechen wir auf, um die Anden zu überqueren und eine unvergessliche Reise zu beginnen. Wir nehmen die Route, die Nasca direkt mit Cusco verbindet und durch das Naturschutzgebiet Pampa Galeras führt. Hier lebt eine große Vicuña-Population, die in ihrem natürlichen Lebensraum geschützt wird und sich dort fortpflanzt. Unser erster Halt führt uns in das Dorf Puquio, wo wir uns auf über 3200 Metern über dem Meeresspiegel befinden und unsere erste Erfahrung mit der Höhe machen. Von dort aus führt unsere Reise weiter über den Pass auf 4200 Metern. Unterwegs durchqueren wir beeindruckende Landschaften und erleben verschiedene Mikroklimata, die uns den ganzen Tag begleiten. Unsere Route führt uns durch abwechslungsreiche Landschaften, bis wir gegen Abend Abancay erreichen, ein bezauberndes Dorf am Ufer des Flusses Apurímac. Dort erwartet uns unser Endziel: das Hotel, wo Sie sich nach diesem ereignisreichen Tag entspannen können. Begleiten Sie uns auf unserer Reise durch die Vielfalt und Schönheit der peruanischen Landschaften auf dem Weg nach Abancay und lassen Sie sich von den spektakulären Ausblicken und Erlebnissen verzaubern, die Sie den ganzen Tag über begleiten werden!

Tag 6: Abancay - Mollepata

✓ Frühstück

Wanderung zur Lagune Humantay

Von Abancay aus brechen wir früh nach Mollepata auf, wo wir gegen Mittag ankommen. Von hier aus begeben wir uns auf eine malerische Wanderung zur Lagune Humantay. Unsere Wanderung beginnt im Dorf Soraypampa im

Bezirk Mollepata, von wo aus wir eine anderthalbstündige Wanderung durch atemberaubende Landschaften unternehmen. Während wir durch die beeindruckende Landschaft wandern, umgeben von majestätischen Gipfeln und üppiger Vegetation, wächst die Vorfreude auf den Moment, in dem wir die bezaubernde Schönheit der Lagune Humantay erblicken. Am See angekommen, haben wir Zeit, in die einzigartige Atmosphäre einzutauchen und die Magie dieses Naturwunders einzufangen. Ob Sie nun ein begeisterter Fotograf sind oder einfach nur Ruhe inmitten der Natur suchen – der Humantay-See verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle Sinne. Am späten Nachmittag kehren wir nach Mollepata zurück. Hinweis: Der Weg zur Laguna Humantay wurde kürzlich durch einen Erdbeben an einer Stelle versperrt. Dadurch hat sich die Wanderung um 3km verlängert, und das auf einem etwas schwierigeren Wegabschnitt. Der gesamte Weg dauert nun statt ca. 3h Hin- und Rückweg insgesamt ca. 5h. Wir empfehlen Ihnen Wanderschuhe bzw. festes Schuhwerk für diesen Tag einzuplanen.

Tag 7: Mollepata - Cusco

✓ Frühstück

Stadttour durch Cusco

Freizeit in Cusco

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise nach Cusco fort, der kulturellen Metropole Perus. Nach unserer Ankunft bekommen wir eine Einweisung für den Ablauf der nächsten Tage von unserem zweiten lokalen Guide und verabschieden uns von unserer bisherigen Begleitung, danach beginnen wir mit einer halbtägigen Stadttour, die uns zur imposanten Festung Saqsaywaman führt, die hoch über der Stadt thront und einen herrlichen Blick auf die ehemalige Hauptstadt des Inka-Reiches bietet. Ein paar Kilometer weiter westlich erkunden wir das Naturheiligtum von Q'enko, eingebettet zwischen schroffen Felsen, wo die Altäre und die Quellen für alte Rituale noch erhalten sind. Nach dem Besuch der kleinen Festung Pukapukara erkunden wir auch die heiligen Quellen Tambomachay und den Coricancha-Tempel (wo eine Kolonialkirche über einem Inka-Tempel errichtet wurde; ein typischer Anblick in Cusco). Danach haben wir Zeit zur freien Verfügung, um durch die engen Gassen zu schlendern und die außergewöhnliche Atmosphäre dieser einzigartigen Stadt zu genießen.

OPTION A: INKA EXPERIENCE TRAIL

○ Tag 8: Cusco - Maras - Sogma - Rayan

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Salzterassen von Maras

Inka-Ruinen von Racaypata

Heute beginnen wir ein besonderes 4-tägiges Erlebnis auf unserem neuen "Inka Experience Trail", exklusiv von Papaya Tours angeboten. Diese Option ist gegen einen Zuschlag von EUR 175,- p.P. buchbar. Diese fantastische Trekkingtour besteht aus zwei Teilen: einer wunderschönen, unbekannten 2-tägigen Wanderung entlang von Wasserfällen und Inkaruinen bis nach Ollantaytambo sowie dem bekannten 2-tägigen Inka Trail. Neben einem fast menschenleeren Erlebnis in den ersten 2 Tagen besticht die Tour durch den Komfort von einer sehr schönen Zeltübernachtung und zwei Hotelübernachtungen.

Bevor es jedoch auf die Wanderung geht, beginnen wir den Tag früh, aber entspannt, mit einem Besuch der berühmten Salztterrassen von Maras. Dieser Ort wirkt nicht nur unwirklich, sondern ist besonders magisch, wenn man bedenkt, dass hier schon die Inkas ihr Salz geschöpft haben. Anschließend fahren wir weiter nach Sogma (ca. 3000 mH), dem Startpunkt unserer Trekkingtour.

Unsere heutige Etappe ist recht einfach und führt uns zunächst zu einem wunderschönen Wasserfall. Nach einer Erfrischungspause steigen wir weiter auf, bis wir die auf einem Bergvorsprung gelegenen Inka-Ruinen von Racaypata erreicht haben. In dieser einmaligen Umgebung werden wir unsere Lunchbox genießen, während wir ein unvergessliches Panorama bewundern und uns von unserem Guide in die Geschichte dieses magischen Ortes einweihen lassen. Anschließend geht es weiter zu unserem Camp in der kleinen Gemeinde Rayan (ca. 3700 mH). Unsere Zelte sind bereits aufgebaut, und eine kleine Erfrischung erwartet Sie. Ruhen Sie sich aus und genießen Sie das Panorama, während unsere Köche ein fantastisches Abendmenü für Sie vorbereiten. (Gehzeit heute ca. 4-5 Std. / 8 km)

Tag 9: Rayan - Intipunku - Ollantaytambo

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Panorama Wanderung

Sonnentor Intipunku

Mit dem Sonnenaufgang und einem atemberaubenden Blick ins Tal starten wir unseren heutigen Tag und genießen zunächst ein kräftigendes Frühstück. Diese Energie werden wir benötigen, denn uns erwartet ein herausfordernder, aber gleichzeitig unvergesslicher Tag.

Unser Aufstieg führt uns über die Paramo-Graslandschaft bis zum Puccacasa-Pass auf 4400 mH, wo unsere Mühen mit einem traumhaften Ausblick auf die umliegende Cordillera belohnt werden. Für diejenigen, die unsicher sind, steht die Möglichkeit zur Verfügung, einen Muli für den Aufstieg zu mieten. Ein wunderschöner Panoramaweg führt uns dann mit leichtem Anstieg vorbei an tiefen Schluchten und durch weite Graslandschaften über den zweiten Pass auf 4500 mH. Von hier aus steigen wir im Zick-Zack-Kurs mit stetigem Blick auf den weißen Riesen La Veronika hinab in Richtung Heiliges Tal der Inkas, bis wir das thronende Sonnenthor auf 3900 mH erreichen.

An diesem magischen Ort erwartet uns ein reichhaltiges und köstliches Picknick mit fantastischem Blick in beide Richtungen des Heiligen Tals. Anschließend begeben wir uns auf unsere letzte Etappe und setzen unseren Abstieg bis nach Cachiccata fort, wo uns ein Bus erwartet, um uns in unser Hotel in Ollantaytambo zu bringen (ca. 15-minütige Fahrt).

Entspannen Sie sich im Hotel oder genießen Sie das lebendige Flair dieses von Inkaruinen umgebenen Ortes, der für viele Reisende und Backpacker als Ausgangspunkt zum Inka Trail und Machu Picchu dient. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Dorf freuen wir uns auf unsere Etappe auf dem 2-tägigen Inka Trail morgen. (Gehzeit heute ca. 9 – 10 Std. / 19 km)

○ Tag 10: Ollantaytambo - Km 104 - Aguas Calientes

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Inkaruinen von Chachabamba

Inkaruinen von Wiñay Wayna

Nach dem Frühstück begeben wir uns zum Bahnhof und fahren mit dem Zug zum Km 104, dem Ausgangspunkt für die letzte Etappe unseres einzigartigen Wandererlebnisses entlang eines Teils des legendären Inka Trails nach Machu Picchu. Anders als an den ersten Tagen erleben wir heute eine üppigere Vegetation, die sich durch wunderschön bewachsene Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldern, bis zu den Inkaruinen von Chachabamba und schließlich Wiñay Wayna (2650 mH) erstreckt – eine der schönsten und fotogensten Inka-Ruinen. Wir entdecken die faszinierende Schönheit der Inka-Ruinen auf dem atemberaubenden Pfad zur Puerta del Sol. Wir tauchen ein in die Magie dieser antiken Stätte bei unserem Besuch am späten Nachmittag, wenn das warme Sonnenlicht die Ruinen perfekt beleuchtet. Lassen Sie die Ruhe dieser romantischen Atmosphäre der Goldenen Stunde auf sich wirken, während Sie die besten Fotos Ihres Lebens machen. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis laden wir Sie ein, sich in unserem komfortablen Hotel zu erholen und sich bei eiskalten Getränken zu erfrischen. Anschließend erwartet uns ein kulinarisches Highlight auf unserer Reise – ein erstklassiges Restaurant in Peru. Hier werden wir von exquisiten Gerichten und einer faszinierenden Atmosphäre verwöhnt, die uns unvergessliche Geschmackserlebnisse beschert wird. (Gehzeit heute 7-8 Stunden / 15 km)

OPTION B: 2 TAGE INKA TRAIL

○ Tag 8: Cusco - Ollantaytambo

✓ Frühstück

Ausflug ins heilige Tal der Inkas

Salzterrassen von Maras

Heute begeben wir uns auf eine spannende Alternative zur viertägigen Wanderung: eine geführte Tour durch das Heilige Tal. Diese Tour beinhaltet Besichtigungen von Chinchero und den Salzterrassen von Maras. Unsere deutschsprachige Reiseleitung wird Ihnen die faszinierende Geschichte und Kultur dieser Region näherbringen. Chinchero ist ein kleines Dorf in der Region Cusco in Peru. Auf einer Höhe von etwa 3762 Metern gelegen, ist es bekannt für seine reiche Inka-Geschichte und seine beeindruckenden archäologischen Stätten. Zu den Hauptattraktionen zählen imposante Ruinen, darunter Terrassen, Wasserkanäle sowie Überreste von Tempeln und Palästen. In Maras können Sie die berühmten Salzterrassen von Maras besuchen, ein System aus Salzterrassen, das seit der Inka-Zeit in Betrieb ist. Die weißen Salzterrassen bieten einen spektakulären Anblick. Wir besuchen auch das nahegelegene Moray, eine beeindruckende archäologische Stätte mit kreisförmigen Terrassen, die den Inkas als

landwirtschaftliches Versuchslabor diente. Genießen Sie einen Tag voller kultureller Erlebnisse und atemberaubender Landschaften auf Ihrem Weg nach Ollantaytambo.

○ Tag 9: Ollantaytambo - Lamatrek - Ollantaytambo

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Wanderung mit Lamas

Traditionelle Huaita

Heute haben wir die Gelegenheit, mehr über das Llamapack-Projekt zu erfahren und an einer leichten Wanderung mit Lamas teilzunehmen. Dank der Gemeinden, die Lamas züchten, lernen wir, welche Bedeutung diese Tiere haben. Außerdem nehmen wir an einer „Huaita“ teil, einer traditionellen Methode, Kartoffeln und andere Knollenfrüchte in der Erde zu garen. Nachdem wir die Huaita zu Mittag essen, kehren wir nach Ollantaytambo zurück und besichtigen die lokalen Ruinen, bevor wir zu unserem Hotel zurückkehren. Am Abend treffen wir uns mit den Teilnehmern der Wanderung zum gemeinsamen Abendessen.

○ Tag 10: Ollantaytambo - Aguas Calientes

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Wanderung auf dem Inka Trail

Inkaruinen Chachabamba & Winay Wayna

Sonnentor mit Blick auf Machu Picchu

Machu Picchu

Endlich ist der große Tag gekommen: Für viele ist Machu Picchu der Höhepunkt einer Südamerikareise. Auf einem Teil des legendären Inka Trails pilgern wir nach Machu Picchu. Mit dem Bus und Zug fahren wir bis zu Kilometer 104, wo sie die sechsstündige Wanderung nach Machu Picchu beginnen. Dieser Abschnitt der Wanderung führt durch wunderschöne, grüne Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldern sowie an den Inka-Ruinen von Chachabamba und Wiñaywayna. Am späten Nachmittag erreichen sie die Puerta del Sol und genießen den berühmten Panoramablick auf die Inka-Ruinen von Machu Picchu. Bei Einbruch der Dunkelheit kommen sie in Aguas Calientes an, wo sie in ihrer Herberge übernachten.

OPTION C: MIT DEM ZUG ZUM MACHU PICCHU

Tag 8: Cusco - Ollantaytambo

✓ Frühstück

Ausflug ins heilige Tal der Inkas

Salzterassen von Maras

Heute begeben wir uns auf eine spannende Alternative zur viertägigen Wanderung: eine geführte Tour durch das Heilige Tal. Diese Tour beinhaltet Besichtigungen von Chinchero und den Salzterassen von Maras. Unsere deutschsprachige Reiseleitung wird Ihnen die faszinierende Geschichte und Kultur dieser Region näherbringen. Chinchero ist ein kleines Dorf in der Region Cusco in Peru. Auf einer Höhe von etwa 3762 Metern gelegen, ist es bekannt für seine reiche Inka-Geschichte und seine beeindruckenden archäologischen Stätten. Zu den Hauptattraktionen zählen imposante Ruinen, darunter Terrassen, Wasserkanäle sowie Überreste von Tempeln und Palästen. In Maras können Sie die berühmten Salzterassen von Maras besuchen, ein System aus Salztterrassen, das seit der Inka-Zeit in Betrieb ist. Die weißen Salzterassen bieten einen spektakulären Anblick. Wir besuchen auch das nahegelegene Moray, eine beeindruckende archäologische Stätte mit kreisförmigen Terrassen, die den Inkas als landwirtschaftliches Versuchslabor diente. Genießen Sie einen Tag voller kultureller Erlebnisse und atemberaubender Landschaften auf Ihrem Weg nach Ollantaytambo.

Tag 9: Ollantaytambo - Lama Trek - Ollantaytambo

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Wanderung mit Lamas

Traditionelle Huaita

Heute haben wir die Gelegenheit, mehr über das Llamapack-Projekt zu erfahren und an einer leichten Wanderung mit Lamas teilzunehmen. Dank der Gemeinden, die Lamas züchten, lernen wir, welche Bedeutung diese Tiere haben. Außerdem nehmen wir an einer „Huaita“ teil, einer traditionellen Methode, Kartoffeln und andere Knollenfrüchte in der Erde zu garen. Nachdem wir die Huaita zu Mittag essen, kehren wir nach Ollantaytambo zurück und besichtigen die lokalen Ruinen, bevor wir zu unserem Hotel zurückkehren. Am Abend treffen wir uns mit den Teilnehmern der Wanderung zum gemeinsamen Abendessen.

○ Tag 10: Zugfahrt nach Aguas Calientes

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Zugfahrt durchs Urubambatal

Optional: Los Jardines de Mandor

Optional: Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón

Optional: Zusatzeintritt Machu Picchu

Unsere Reise führt uns durch das malerische Urubamba-Tal nach Aguas Calientes. Während einige Ihrer Mitreisenden bereits früher aussteigen, um den Inka-Trail zu beginnen, fahren Sie mit dem Zug weiter durch das enge, üppig bewachsene Tal entlang des Urubamba-Flusses bis nach Aguas Calientes. Nach der Ankunft am Bahnhof sind es nur wenige Schritte bis zu Ihrer komfortablen Unterkunft. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Gegend auf eigene Faust zu erkunden. Entdecken Sie Aguas Calientes auf eigene Faust bei einem Spaziergang durch die zahlreichen engen Gassen und den farbenfrohen Kunsthandwerksmarkt. Für Naturliebhaber und diejenigen, die ein ruhigeres Erlebnis bevorzugen, besteht die Möglichkeit einer leichten, halbstündigen Wanderung am Urubamba-Fluss entlang zu den Mandor-Gärten (optional). Fernab vom Trubel des Zentrums von Aguas Calientes wandern Sie auf einem schmalen Pfad durch einen üppigen und sorgfältig gepflegten Naturpark zu einem Wasserfall und entdecken dabei die vielfältige lokale Flora und Fauna. Ebenfalls nur eine halbe Stunde Fußweg am Urubamba-Fluss entfernt befindet sich das Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón (optional). Noch vor unserem Besuch in Machu Picchu am nächsten Tag können Wissenshungrige auf sehr ansprechende Weise alles über das Leben der Inkas in Machu Picchu und dessen Wiederentdeckung erfahren.

○ Tag 11: Aguas Calientes - Machu Picchu - Cusco

✓ Frühstück

Besichtigung von Machu Picchu

Der heutige Tag beginnt früh mit einer Fahrt im ersten Bus zu den Inkaruinen, wo wir unsere Erkundung des unteren Bereichs der Ruinen unter der fachkundigen Führung unseres Reiseleiters beginnen. Früh am Morgen hüllen oft Nebelschwaden die Ruinen ein, die nur gelegentlich einen flüchtigen Blick auf die "verlorene Stadt" gewähren. Mit dem Fortschreiten des Sonnenaufgangs lichtet sich der Nebel allmählich und enthüllt auf mystische Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu.

Während eines Rundgangs wird unser Guide Sie mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse der Inkaruinen einführen. Gegen Mittag machen wir uns dann auf den Rückweg nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und anschließend mit dem Bus nach Cusco zurückfahren. Tauchen Sie ein in das Abenteuer und lassen Sie sich von der faszinierenden Geschichte und Schönheit dieser antiken Stätte verzaubern.

Tag 12: Cusco

✓ Frühstück

Freier Tag Cusco

optionale Ausflüge buchbar

Nach einem beeindruckenden Erlebnis steht Ihnen der heutige Tag völlig frei zur Verfügung. Genießen Sie nochmals die wunderschöne Stadt Cusco, bummeln Sie durch die hübschen Gässchen oder beobachten Sie das Leben am Plaza de Armas von einem der vielen Cafés und Restaurants aus. Hier bietet sich übrigens auch eine ideale Möglichkeit, Souvenirs einzukaufen. Unser Tipp: Sie können hier sehr günstig schöne Ölgemälde kaufen! Unser Guide berät Sie natürlich auch gerne bezüglich anderer optionaler Aktivitäten, wie z.B. Museumsbesuch, Riverraffing (ca. 50,- USD vor Ort zahlbar), Mountainbiking (ca. 75,- USD vor Ort zahlbar) oder Fahrt zu den Ruinen von Pisaq.

Tag 13: Cusco - Palcoyo - Sicuani

✓ Frühstück

Wanderung in den Regenbogenbergen Palcoyo

Um unser heutiges Highlight bestaunen zu können, müssen wir wieder früh aus den Federn. Während sich nur wenige Kilometer nördlich von uns die Touristenmassen am Regenbogenberg Vinicunca sammeln, lassen wir uns in Ruhe von den farbigen Berge der Cordillera de Colores Palcoyo verzaubern. Auf unserer kurzen, für jedermann geeigneten Wanderung gelangen wir zum ersten Aussichtspunkt, von dem aus sich uns das beeindruckende rote Tal eröffnet. Auf 4.900 m angekommen entfaltet sich die ganze Schönheit der Regenbogenberge und es besteht die Möglichkeit, von hier aus noch zum faszinierenden „Steinwald“ mit seinen bizarr geformten Felsen zu gehen. Wer möchte kann noch den nahe gelegenen Gipfel erklimmen und einen unvergleichlichen Rundumblick genießen. Zeit zum staunen und fotografieren bleibt uns auf jeden Fall genug, denn hier sind wir so gut wie alleine mit der Natur. Alle Teilnehmer unserer Gruppe, die in den kommenden Tagen die Wanderschuhe noch einmal anziehen, sind spätestens jetzt bestens für das nächste Wanderabenteuer akklimatisiert. Nach diesem bunten Abenteuer verabschieden wir uns von unserem bisherigen lokalen Guide und lernen eine weitere Person kennen, die uns die kommenden Tage durch Peru begleitet.

Tag 14: Sicuani - Tinajani - Puno

✓ Frühstück

Panoramafahrt durch die Anden

Tinajani Canyon

Die erste Hälfte der Reise zum Titicacasee wird von schneebedeckten Gipfeln geprägt. Später erreichen wir die sanften Hügel des Altiplano, bevor wir schließlich den weltberühmten Titicacasee erreichen. Unterwegs machen wir Halt am beeindruckenden Tinajani-Canyon. Hier erwartet uns eine spektakuläre Naturlandschaft mit

imposanten Sandsteinformationen, die der Gegend ihren charakteristischen rötlichen Farbton verleihen. Wir genießen die majestätische Schönheit dieser Umgebung, während wir zwischen den beeindruckenden Felsformationen spazieren gehen und die Landschaft erkunden. Anschließend fahren wir weiter nach Puno.

Tag 15: Puno - Uros Inseln - Taquile - Chucuito

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Fahrt auf dem Titicacasee

Übernachtung in der Gemeinde Luquina

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Titicacasee. Unterwegs besuchen wir das Volk der Uros, das auf etwa 40 schwimmenden Schilfinseln mitten auf dem See lebt. Diese kleine Gemeinschaft fasziniert durch ihre Fähigkeit, ihren Lebensstil vollständig an das Schilf anzupassen. Dort haben Sie auch die Gelegenheit, mit einem der postkartenreifen „Schilfboote“ zu fahren. Anschließend besuchen wir die unberührte Insel Taquile und tauchen einen Nachmittag lang in den Alltag einer typischen indigenen Gemeinschaft ein. Wir genießen ein traditionelles peruanisches Mittagessen bei der Familie von Elías Huayano. Bei unserem anschließenden Spaziergang durch das bezaubernde Dorf werden die ausgesprochen unkonventionellen Geschlechterrollen der Dorfbewohner deutlich: Männer, die ihre Pflüge gegen Stricknadeln eingetauscht haben, findet man wahrscheinlich nur auf Taquile. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Boot zur Gemeinde Luquina, einem kleinen Aymara-Dorf, das seine Türen für alle öffnet, die eine authentische Erfahrung machen und die Bräuche und Traditionen der Dorfbewohner teilen möchten. Wir übernachten in diesem Dorf.

Tag 16: Chucuito - Desaguadero - La Paz

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Seilbahnfahrt nach La Paz

Besuch des Hexenmarktes

Mondtal bei La Paz

Heute Morgen verabschieden wir uns von Peru, denn in Bolivien erwarten uns weitere spannende Abenteuer. Auf dem Weg kommen wir durch die Grenzstadt Desaguadero, die Peru und Bolivien verbindet. Hier lassen wir auch unseren letzten lokalen Guide aus Peru zurück und lernen unsere nächste Reiseleitung für unsere Zeit in Bolivien kennen. Anschließend fahren wir weiter nach La Paz, der höchstgelegenen Stadt der Welt. Wenn wir uns der in einem Talkessel gelegenen Stadt nähern, können wir einen fantastischen Blick auf die Metropole genießen. Dieser Blick wird besonders spektakulär sein während unserer Seilbahnfahrt ins Becken von La Paz. Unser Stadtrundgang bietet Ihnen einen faszinierenden Einblick in den Alltag in La Paz. Ein absolutes Muss auf dieser Tour ist natürlich der berühmte Hexenmarkt, auf dem alle möglichen Waren, Kräuter und eigenartige Glücksbringer (wie ausgestopfte Lama-Embryonen) verkauft werden. Besonders schön sind die riesigen Obststände, an denen Sie exotische lokale Früchte probieren können. Später fahren wir entlang des Flusses Choqueyapu hinunter aus La Paz. Je weiter wir das Tal hinunterfahren, desto schöner werden die Häuser. Kurz vor dem Valle de la Luna (Mondtal) liegt der Kaktusgarten Ancieto Arce. Das Valle de la Luna wird Sie mit seinen bizarren Formationen aus Erden- und Steintürmen, säulenförmigen Pyramiden und Felspilzen überraschen, die unter dem Andenhimmel einer Mondlandschaft gleichen.

Tag 17: La Paz

✓ Frühstück

Freizeit in La Paz

Fahrradtour über die "Straße des Todes"

La Paz ist eine Stadt, die dazu einlädt, sie auf eigene Faust zu erkunden, bevor wir unsere Reise zu unserem nächsten Ziel, dem Salar de Uyuni, fortsetzen. Wir empfehlen euch, eine optionale Radtour nach Coroico über die „Straße des Todes“ zu unternehmen.

Tag 18: La Paz - Uyuni

✓ Frühstück

Salzsee von Uyuni

Besuch des Friedhofs von Chullpa

Picknick und Sonnenuntergang auf dem Salzsee

Heute fliegen wir am Vormittag nach Uyuni. Nach der Ankunft am Flughafen von Uyuni beginnen wir unsere erste Jeep-Tour, die wirklich spektakuläre Momente verspricht. Zunächst erkunden wir den Zugfriedhof, wo uns unser Reiseleiter etwas über die Geschichte Boliviens und die Verbindung dieses Landes zum Bergbau sowie zu diesen im Laufe der Zeit zurückgelassenen Zügen erzählen wird. Anschließend fahren wir weiter zu unserem wichtigsten Ziel, dem Salar de Uyuni, der größten Salzwüste der Welt. Wenn Sie auf dieser riesigen, weißen (12.000 km²) und vollkommen ebenen Fläche stehen, werden Sie sich wie im Himmel fühlen. Wir setzen unsere Fahrt in Richtung des imposanten Vulkans Tunupa fort. Entlang der Strecke bieten sich ständig spektakuläre Ausblicke und Fotomotive, die den Kontrast zwischen der strahlenden Salzwüste und dem blauen Himmel eindrucksvoll zur Geltung bringen. Wir erreichen das Dorf Coqueza am Fuße des Vulkans, wo der Aufstieg zum Friedhof von Chullpas beginnt; hier befinden sich gut erhaltene präkolumbische Mumien. Von diesem Aussichtspunkt aus hat man einen beeindruckenden Blick auf den Salzsee. Wir setzen unsere Tour zurück zur Salzfläche fort und machen einen Halt mitten im Nirgendwo, um ein authentisches Mittagessen zu genießen und die Weite des Salar de Uyuni zu bewundern, ein wahres Naturwunder. Wir setzen unseren Besuch bei den beeindruckenden Salzblöcken fort, die eine große Treppe bilden und als „Treppe zum Himmel“ bezeichnet werden. Es handelt sich um das Meisterwerk des berühmten bolivianischen Künstlers Gastón Ugalde, der es mitten in der riesigen Salzwüste von Uyuni errichtet hat. Wir setzen unsere Tour auf der Suche nach nassem Boden fort, um die Spiegelungen zwischen Himmel und Salzsee zu genießen. Hier erwarten wir voller Vorfreude den Untergang der Sonne, um auf dieses Naturschauspiel voller Ruhe und leuchtender Farben anzustoßen, wie ihn nur der Salar de Uyuni bieten kann!

Tag 19: Salzsee von Uyuni - San Juan

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Salzwüste von Uyuni

Insel von Icahuasi

Heute werden wir ein zweites Mal die Salzwüste betreten, um die magischen Momente weiter zu genießen, die sie uns bietet. Zunächst machen wir Halt an den „Ojos“, sprudelnden Salzwasserquellen, die von unterirdischen Bächen gespeist werden, welche die Salzkruste durchbrechen. Wir setzen unseren Weg zum Salz-Hotel fort, wo wir auch Flaggen aus aller Welt bewundern können. Seit seiner Errichtung zog es das weltweite Interesse von Touristen auf sich, die dort übernachten wollten; heute kann man es nur noch als große Attraktion des Salars besichtigen. Gegen Mittag erreichen wir die Insel Icahuasi. Diese kleine, karge Insel mitten im weißen Nichts beherbergt bis zu 12 Meter hohe und etwa 1.200 Jahre alte Kakteen und bietet einen herrlichen Panoramablick auf die weiße Weite und die dahinter liegenden schneebedeckten Vulkanberge. Hier genießen wir ein entspanntes Mittagessen. Wir setzen unsere Fahrt über den Salar fort und übernachten in San Juan in einer sehr einfachen Herberge. (In der Regenzeit ist es möglich, dass die Insel nicht betreten werden kann.)

Tag 20: San Juan - San Pedro de Atacama

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Siloli Wüste

Laguna Colorada & Laguna Verde

Geysire

rosa James-Flamingos

Nach einer kalten Nacht fällt das frühe Aufstehen nicht schwer, denn heute erwartet uns eine lange, aber abwechslungsreiche Reise. Wir fahren in die chilenische Stadt San Pedro in der Wüste. Unterwegs durchqueren wir abstrakte Landschaften wie die Siloli-Wüste mit ihren eigenartigen Felsformationen, die an die Gemälde von Salvador Dalí erinnern, kommen an der Laguna Colorada vorbei und erleben das Naturschauspiel der Geysire in 5.000 Metern Höhe. Oft begleiten uns Lamas oder Vicuñas. Etwas später halten wir an einer Hochgebirgslagune, um in einer beeindruckenden Umgebung zu Mittag zu essen. Übrigens gibt es hier verschiedene Flamingoarten, darunter die berühmten James-Flamingos. Der Höhepunkt unserer Tour ist die Laguna Verde, die einem riesigen Smaragd gleicht und am Fuße des eisbedeckten Vulkans Licancabur liegt, der sich auf über 5.800 Meter erhebt. Sobald wir hier angekommen sind, ist unser Abenteuer durch Südamerika fast zu Ende. Am bekannten Grenzübergang "Hito Cajón" wechseln wir das Gefährt und verabschieden uns von unseren Wegbegleitern der letzten Wochen, für die letzten Tage begleitet uns ein lokaler deutschsprachiger Guide durch die wundersamen Landschaften der Atacama Wüste.

Tag 21: San Pedro de Atacama

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Tal des Mondes

Tour zum Salar de Atacama

Heute beginnt der Tag wieder früh, denn die Atacama Wüste wartet auf uns! Nach dem Frühstück im Hotel brechen wir auf und fahren zum Salar de Atacama, dem größten Salzsee Chiles. Abgesehen davon, dass er ein faszinierendes Naturphänomen ist, bietet dieser Ort unvergesslich schöne Ausblicke, wenn sich die Berge in der großen reflektierenden Fläche ein zweites Mal zeigen. Nach diesem Erlebnis essen wir zu Mittag, um uns für das nächste Highlight zu stärken.

Am Nachmittag machen wir uns voller Vorfreude auf den Weg zum Valle de la Luna! Mit unsere deutschsprachigen Reiseleitung erkunden wir diese bizarre Wüstenlandschaft, die mit ihren Felsformationen, Dünen und Salzkrusten an eine Mondlandschaft erinnert und genießen einen spektakulären Sonnenuntergang. Zurück im Hotel können Sie schon einmal Ihre Koffer packen oder noch ein letztes Mal durch das Städtchen San Pedro de Atacama schlendern, denn morgen heißt es Abschied nehmen.



Tag 22: San Pedro de Atacama - Santiago de Chile

✓ Frühstück

Flug nach Santiago de Chile

Flug nach Hause

Heute verlassen wir die faszinierende Atacamawüste nach dem Frühstück und fliegen in die chilenische Hauptstadt Santiago de Chile, malerisch am Fuße der majestätischen Andenkette gelegen. Nach der Landung holen wir unser Gepäck ab und begeben uns wieder zum Check-In für den Langstreckenflug nach Hause. Denn heute heißt es Abschied nehmen: aber wir sagen nicht "Adiós", sondern nur "Hasta pronto" und begeben uns auf die Heimreise nach Europa.



Tag 23: Ankunft in Deutschland/ Österreich/ Schweiz

Willkommen zurück! Wir hoffen, Sie hatten eine unvergessliche Reise voller schöner Erinnerungen.